

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 56 (1983)

Heft: 7

Artikel: Bericht über die Hellgrünen Wettkampftage in Solothurn [Schluss]

Autor: Spinnler, Georg / Stein, Walter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518945>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Hellgrünen Wettkampftage in Solothurn (Schluss)

Die grosse Berichterstattung über die Wettkampftage finden Sie im «Juni-Fourier». In der Folge berichten wir über den erstmals durchgeführten Mannschaftswettkampf.

Der Mannschaftswettkampf — neu an den Wettkampftagen der Hellgrünen Verbände

Nachdem ich schon viermal an solchen Wettkämpfen teilgenommen hatte, war es mir ein grosses Anliegen, die Wettkampftage 1983 zu aktivieren und auf eine neue Basis zu bringen. Starke Impulse zur Teilnahme für manchen Hellgrünen, ob Quartiermeister oder Fourier, versprach ich mir vom Mannschaftswettkampf. Besonders sollten die Bat Qm ermuntert werden, sich mit ihren Fourieren, Fouriergehilfen und Küchenchefs über die Teilnahme am Wettkampf zu unterhalten, diese anzuspornen und entsprechende Ausbildung zu treiben. Das Postulat, geschlossen anzutreten, gilt ganz speziell für die Hellgrünen der im WK stehenden Truppen.

Was ist erreicht worden, wer hat mitgemacht? Erfreulich ist die Teilnahme von Quartiermeistern und Fourieren dreier Rekrutenschulen, ebenso wie der Einsatz von 54 Angehörigen eines Regiments aus dem WK. Obwohl die Mannschaften aus Land-

wehr und Landsturmtruppen noch spärlich vertreten waren, zweifle ich keineswegs am Erfolg dieser Art des Mannschaftswettkampfes für die Zukunft. Stellvertretend für verschiedene Teilnehmer steht das Urteil einer Landsturm-Mannschaft. Von den vier Wettkämpfern hatte bis Solothurn noch keiner an einem Wettkampf der Hellgrünen teilgenommen. Alle vier Landstürmer waren begeistert vom Wettkampf und den geforderten Leistungen. Einhelliger Beschluss: In vier Jahren sind sie wieder dabei, aber noch besser vorbereitet und trainiert.

Sollte dies nicht alle Daheimgebliebenen anspornen, das nächste Mal mitzumachen, es mindestens einmal zu versuchen. Es bleiben vier Jahre Zeit, um Teams zu bilden, sich fit zu halten und fachlich à jour zu sein.

Fourier Georg Spinnler
Präs. der Zentraltechn. Kommission

Rangliste

Mannschaftswettkampf Auszug

Rang	Truppenverband	Grad	Name/Vorname	Jg.	Kt.	Pkt.	Total
1	Inf Bat 20	Four	Bühlmann Urs	51	1	638	2894
		Wm	Häfliger Robert	52	1	754	
		Oblt	Schüpfer Toni	55	1	751	
		Four	Vonesch Eugen	58	1	751	
2	Pz Bat 23	Four	Rusch Hans	55	1	692	2644
		Hptm	Räz Walter	51	1	511	
		Four	Deck Werner	52	1	511	
		Wm	Burkhalter Rudolf	56	1	930	
3	Inf RS 8	Four	Imhof Jean-Pierre	60	1	518	2583
		Four	Flühmann Manfred	61	1	735	
		Four	Uhlig Stephan	61	1	735	
		Lt	Krummenacher Rolf	56	1	595	
4	Pz Bat 23	Four	Engetschwiler Robert	54	1	503	2574
		Four	Gossweiler Beat	59	1	503	
		Wm	Baumann Urs	55	1	784	
		Kpl	Güntensperger Werner	60	1	784	

5	Pz Bat 14	Four	Oss Marco	52	1	614	2550
		Four Geh	Bächler François	57	1	614	
		Hptm	Enzler Ernst	50	1	661	
		Four	Widmer Hanspeter	59	1	661	
6	Füs Bat 107	Four	Berglas Josef	60	1	529	2544
		Four	Schweikart Beat	53	1	529	
		Four Geh	Isler Hans-Heinrich	55	1	743	
		Kpl	Michel Germann	57	1	743	
7	Füs Bat 73	Four	Frischknecht Alfred	57	1	549	2465
		Four	Brauchli Urs	52	1	549	
		Four	Herzog Raphael	60	1	697	
		Oblt	Goldinger Eugen	55	1	670	

Mannschaftswettkampf Landwehr

1	A Stabs Gr 700	Four	Pernet Ernst	44	2	526	2348
		Wm	Wagner Urs	44	2	526	
		Oberstlt	Wälchli Adolf	33	2	648	
		Gfr	Lischer Hanspeter	40	2	648	

Mannschaftswettkampf Landsturm

1	Mob Pl 404	Four	Frei Otto	46	3	883	3077
		Four	Meyer Erwin	35	3	883	
		Gfr	Züst Walter	37	3	736	
		Four	Fischer Jörg	31	3	675	

Nachlese zu den Wettkampftagen

Kamerad, was meinst Du dazu? (Bericht über die Wettkampftage)

Wm Stein schreibt uns:

Mit grossem Interesse habe ich den oben erwähnten Bericht gelesen, war ich doch auch einer der 669 am Samstag gestarteten Wettkämpfer.

Mein Partner, Four Wyss Josef, und ich wurden vorgängig gleich von zwei Sektionen zum Wettkampf gemeldet, einerseits dem Fourierverband Sektion Zentralschweiz und anderseits vom VSMK Sektion Innerschweiz. Wir sind zufälligerweise in beiden Sektionen Mitglied, wobei wir beide im VSMK je 5 Jahre im Vorstand als Sekretär Einsitz hatten. Dies nur nebenbei.

Nun zum Bericht aus Solothurn. Mein Partner und ich waren ja nicht die besten Wettkämpfer, doch haben wir unser Pensum erfüllt und auch gekämpft. So quasi als Belohnung zieren wir das Bild auf Seite 239. Und gerade dieses Bild zeigt doch, wie verbissen gekämpft wurde. Doch haftet dem Bild ein kleiner Schönheitsfehler an: Es wurde seitenverkehrt gedruckt, so dass die meisten Wettkämpfer als Linkshänder in Erscheinung treten (einer schiesst

rechts, doch in Wahrheit war dies der einzige richtige Linkskänder, wobei er auch gerade seinen Beitrag für die Küche lieferte). Frage: Besteht die Möglichkeit, diese Aufnahme in Form von 2 Papierabzügen zu erhalten? Ebenso interessiert mich die Aufnahme auf Seite 247, zeigt sie doch einen populären Armeeführer, welcher auf Ende 1983 in den verdienten Ruhestand tritt.

Was ich im Bericht etwas vermisste, ist der Name des Bahnlegers bzw. Chef Patr Lauf. Ich darf annehmen, dass auf der Karte auf Seite 245, unten rechts, das Kurzzeichen dem Bahnleger gehört. Ihm gebührt nämlich ebenso grosser Dank wie dem Wettkampf-Kdt oder dem OK-Präsidenten. Auch trug er eine ebenso grosse Verantwortung, denken wir dabei nur an das Material etc.

Gerne erwarte ich Ihren Bericht und danke für Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen recht herzlich.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Wm Stein Walter

Antwort an Wm Stein:

Nicht nur Sie haben es gemerkt. Zum Bild auf Seite 239 erhielt ich eine Zuschrift von Ch. Fehr aus Kilchberg unter dem Titel «Linkshänder-Armee?» (Zum Glück keine «linke» Armee) und Four Weber aus Basel hat telefonisch reagiert wegen unseres Lapsus. Er muss dem Drucker oder Clicheur passiert sein. Leider erhalte ich die Abzüge mit den fertigen Bildern aus Zeitgründen nicht mehr vor Drucklegung. Selbstverständlich publizieren wir in der Folge das gleiche Bild nochmals, diesmal allerdings nicht seitenverkehrt. Wär's doch eine Briefmarke gewesen, mögen die Sammler unter Ihnen denken.

Die gewünschten Aufnahmen werden Sie, Wm Stein, erhalten. Eine weitere Antwort schulde ich Ihnen bezüglich Name des Bahnlegers des Patrouillenlaufes. Das Kurzzeichen unten rechts ist dasjenige des Zeichners, der stundenlang Karten zu organisieren versuchte ..., und als er sie hatte ..., mühsam die ganze Sache aufzeichnete.

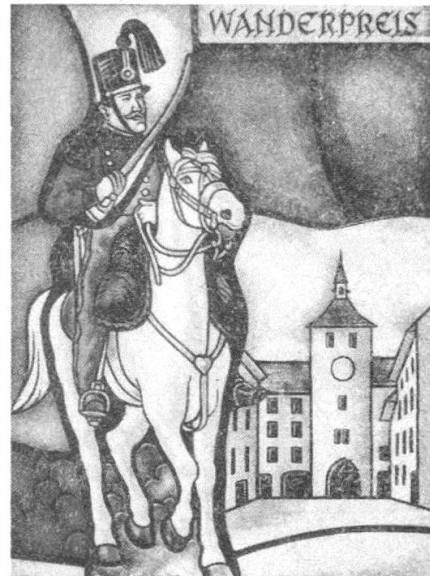
Dank an Verantwortliche und Spender

Der Wettkampf-Kdt, Hptm Beat Käch, teilte uns mit, dass der Parcours ein Teamwork war unter der Leitung des Ressortchefs Hptm Jürg Kaufmann und möchte gerne auf diesem Weg seinen Dank weiterleiten an die weitemn Chefs seines Wettkampfstabes. Chef Logistik und Führung: Major Arni Urs, Chef Planung: Major Maillard Peter und Stabschef: Oblt Staub Urs, der zugleich als Stellvertreter des Wettkampf-Kdt amte.

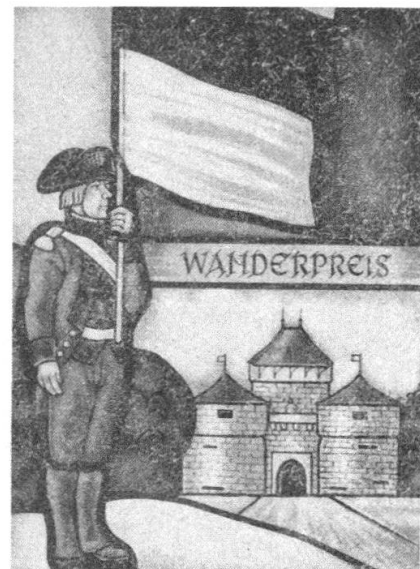
Als Spender der Wappenscheiben seien lobend vermerkt:

die Zentraltechnische Kommission des Schweizerischen Fourierverbandes (Reiter),

unser Fachorgan «Der Fourier» (Fahne),
Frau und Herr Castelberg von der Druckerei Müller AG in Gersau (Trommler)



Kategorie Auszug



Kategorie Landwehr



Kategorie Landsturm